



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)

— EINLADUNG —



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)

— EINLADUNG —



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)

— EINLADUNG —



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)

— EINLADUNG —



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. 
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. 
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)



— EINLADUNG —

8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

„Naturkapital Sachsen - Verspielen wir unsere Zukunftsfähigkeit?“

am 08. Nov. 2013

in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Anliegen

Der Begriff Naturkapital ist eine ökonomische Metapher für den begrenzten Vorrat an physischen und biologischen Ressourcen der Erde, dem sog. natürlichen Kapitalbestand, und die begrenzte Bereitstellung von Gütern und Leistungen durch Ökosysteme. Die Naturhaushaltsleistungen stellen zusammen mit Sachleistungen, Finanzleistungen und Humanleistungen die Grundlage für Wertschöpfung und Wohlergehen dar. Naturschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen sind daher ein Gebot ökonomischer Weitsicht und Verantwortung.

Im Rahmen des eintägigen Kolloquiums sollen wichtige Aspekte des Naturkapitals für den Freistaat Sachsen aufgezeigt werden, aber auch die dahinter steckenden wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Fragen durch unser Handeln. Die Landnutzung kann dabei als Beziehungsmuster zwischen Natur und Gesellschaft gesehen werden.

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR),
Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden (LFZ),
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)
in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie (LfULG) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. in
Sachsen (BBN)

Ansprechpartner: Dr. K. Grunewald • Mail: k.grunewald@ioer.de • Tel. 0351/4679227
Dr. R.-U. Syrbe • Mail: r.syrbe@ioer.de • Tel. 0351/4679219
Prof. Dr. W. Wende • Mail: w.wende@ioer.de • 0351/4679242
Dr. H.-J. Gericke • Mail: hans-joachim.gericke@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 035203/448822

Anmeldung: Katrin Vogel • Mail: k.vogel@ioer.de • Tel. 0351-4679287 • Fax: 0351-4679212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



8. DRESDENER
Landschaftskolloquium

08. Nov. 2013, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Programm

- 09.00-09.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Dr. K. Grunewald, IÖR/LFZ Dresden)
- 09.15-09.45 Naturkapital Deutschland – TEEB DE: Ein interaktiver und integrativer Prozess (Dr. I. Ring / Prof. Dr. B. Hansjürgens / Dr. C. Schröter-Schlaack / Dr. A. Bonn / Dr. M. Brenck / Dr. U. Moesenfechtel, UFZ Leipzig)
- 09.45-10.15 Natur und Landschaft in Sachsen als Wirtschaftsfaktor? (Prof. Dr. K. Mannsfeld, Dresden)
- 10.15-10.45 Naturschutz und Landschaftspflege in Sachsen: Aufgaben, Maßnahmen, Kosten und Nutzen (Dr. R.-U. Syrbe / Dr. K. Grunewald / Dr. O. Bastian, IÖR Dresden)
- 10.45-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Bewertung von Ökosystemdienstleistungen im urbanen Raum am Beispiel von Brachflächen (Dr. S. Rößler / Prof. Dr. W. Wende, IÖR Dresden)
- 11.45-12.15 Bahnflächen als Landschaftselemente ? Vorsorge und Nachnutzung aus sächsischer Perspektive (Dr. E. Nowak, SMUL / Dr. H. Helm, Deutsche Bahn)
- 12.15-12.45 Naturkapital Ost-Erzgebirge: grenzenlos (Dr. O. Bastian / Dr. R.-U. Syrbe, IÖR Dresden, Dr. J. Slavik, Usti)
- 12.45-13.45 *Mittagspause*
- 13.45-14.15 Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Aspekten und Nutzen-Kosten-Abwägungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen (Dr. S. Gerber, LTV Sachsen)
- 14.15-14.45 AULA-Projekt 2030. Das grüne Band entlang der Weißen Elster (Dr. V. Krauß, NuKLA, Leipzig)
- 14.45-15.00 *Kaffeepause*
- 15.00-15.30 Forstliche Genressourcen in Sachsen – Ein unterschätztes Naturkapital? (Dr. H. Wolf, Sachsenforst, Pirna)
- 15.30-16.00 Bundesweite und betriebliche Indikatoren als Grundlage für ein nachhaltiges Landnutzungs-Management (Dr. M. Marsch, LfULG Dresden)
- 16.00-16.15 Sondierungsstudie Naturkapital Sachsen (Dr. K. Grunewald, Dr. O. Bastian, Prof. Dr. W. Wende, Prof. Dr. K. Mannsfeld)

Ausstellung „Bildergalerie Natur Osterzgebirge“ (B. Kochan, IÖR Dresden)